

УДК 811.112.2

DIE SEHENSWÜRDIGKEITEN VON KÖLN

К. В. КРУТИКОВА, Е. В. АНГЕЛЕЙКО

Научный руководитель В. В. КУШНЕР

Белорусско-Российский университет

Могилев, Беларусь

Die Geschichte Kölns, der ältesten deutschen Großstadt, reicht mehr als zweitausend Jahre zurück. Das historische Schicksal Kölns wurde durch die Ernennung der Stadt zur Hauptstadt der Provinz Niederdeutschland im Jahr 1885 bestimmt. Die Römer brachten das Christentum nach Köln und die ersten Tempel entstanden.

Heute ist Köln der nationale Marktführer in Bezug auf die Anzahl der Fernsehsender und die Größe nationaler Projekte. Hier ist das größte Eishockeystadion Europas und die größte Konzerthalle Deutschlands.

Köln hat seine eigenen, nur ihm innewohnenden Eigenschaften. Internationale Messen und berühmte Ausstellungen in Industrie, Dienstleistungen und Kunst sind auf der ganzen Welt bekannt, die seit langem traditionell sind. Es ist die viertgrößte und drittgrößte Stadt Deutschlands und der größten wirtschaftlichen und kulturellen Zentren des Landes. Es ist eine der ältesten Städte Deutschlands, die seit der Römerzeit eine bedeutende Rolle in der Geschichte Europas gespielt hat. Die nationale Zusammensetzung der Bevölkerung ist sehr vielfältig: Vertreter von etwa 150 Nationalitäten leben hier. Die Stadt liegt im Südwesten Deutschlands und hat ein gemäßigtes Klima.

Köln ist eine große und antike Stadt, daher gibt es dort viele Sehenswürdigkeiten. Viele von ihnen sind jedoch nur restaurierte Kopien der während des Zweiten Weltkriegs zerstörten Originale.

Die Hauptattraktion der Stadt ist sicherlich der Kölner Dom, der Heiligen Jungfrau und des Heiligen Petrus. Er überlebte den Krieg auf wundersame Weise, indem er drei Bomben traf, und ist heute einer der wenigen im Original erhaltenen Tempel der Stadt.

Die Hohenzollernbrücke ist seit langem einer der beliebtesten Orte für Fotoshootings in Köln. Der Grund dafür ist eine ziemlich bekannte Tradition, Liebesschlösser aufzuhängen. Liebhaber und Freunde kommen hierher, um das Schloss mit ihren Initialen am Gitter des Fußweges zu befestigen. Dann werfen sie den Schlüssel in den Rhein und schließen damit für immer Liebe oder Freundschaft in Fesseln.

Ein markantes Gebäude in der Kölner Altstadt ist die Kirche St. Martin. Die romanische Kirche stand bereits am Rheinufer, als man noch nicht einmal an den Bau des Kölner Doms dachte. Die erste Erwähnung der Kirche stammt aus dem 10. Jahrhundert.

Kölner Philharmonie ist eine der beliebtesten Sehenswürdigkeiten der Stadt. Jährlich finden in der Kölner Philharmonie rund 400 Konzerte statt, die rund 600.000 Gäste anlocken. Es gibt Aufführungen verschiedener Musikgenres, wie Jazz.